

Erklärungen zum Datenschutz sowie Vereinbarung über den Schutz Persönlicher Daten im Rahmen von Maßnahmen des BEM

Name: _____

Vorname: _____

Personal-Nr.: _____

Der Dienstgeber wird vertreten durch: _____
(Name des/der BEM-Beauftragten des Dienstgebers)

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart und die/der oben genannte Beschäftigte schließen folgende Erklärung zur Mitwirkung am BEM:

Für den Arbeitgeber wird erklärt, dass sowohl alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen als auch alle sonstigen Schweigepflichten (zum Beispiel § 203 StGB – Ärztliche Schweigepflicht) bei der Durchführung des BEM beachtet und sichergestellt werden. Die Mitglieder des BEM-Teams sind zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet, eine Verletzung dieser Geheimhaltungspflicht zieht arbeits- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich.

In die Personalakte werden im Rahmen eines BEM ausschließlich folgende Unterlagen übernommen:

- Durchschrift des „Erstschreibens“ und eventuell Vermerk über telefonischen oder persönlichen „Erstkontakt“
- Zustimmung beziehungsweise Ablehnung der/des Betroffenen
- Durchschrift der Erklärung zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen von Maßnahmen des BEM
- Abschlussvermerk

Ärztliche Angaben zu Krankheitsdiagnosen werden nicht erfasst und auch nicht zur Personalakte genommen.

Alle sonstigen Unterlagen und Dokumente (zum Beispiel Vermerke über vereinbarte Maßnahmen, Protokolle über Arbeitsversuche, Verlauf und Ergebnis, Protokolle über Maßnahmen der stufenweise Wiedereingliederung und weiteres), die im Zusammenhang des BEM anfallen, werden außerhalb der Personalakte in einer separaten BEM-Akte geführt, die spätestens drei Jahre nach Abschluss der Maßnahmen mit allen in ihr enthaltenen Daten vernichtet wird oder auf Antrag des der/des Beschäftigten ausgehändigt wird.

Alle erhobenen Daten werden ausschließlich für die Ziele genutzt, die für einen zu vereinbarenden Maßnahmenplan gemeinsam erarbeitet werden.

Stand November 2023, BEM RL i.K.

Anlage 5: Datenschutzerklärung und Hinweise zur Aktenführung

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter erklärt, dass sie/er über die Ziele und das Verfahren eines BEM umfassend informiert worden ist:

Sie/Er ist über die Freiwilligkeit, persönliche Daten mitzuteilen, unterrichtet worden sowie über die Möglichkeit selbst zu entscheiden, wem diese Daten zugänglich gemacht werden.

Über die Speicherung und Nutzung mitgeteilter persönlicher Angaben zu BEM-Zwecken wurde sie/er ebenfalls belehrt.

Sie/Er willigt ein, dass ausschließlich die Angaben, die im Rahmen des BEM erhoben und auf einem Datenblatt dokumentiert werden, den Mitgliedern des BEM-Teams, mit deren Beteiligung sie/er einverstanden ist, zum Zwecke ihrer/seiner Eingliederung bekannt gemacht werden.

Ich bin darüber unterrichtet, dass ich Einsicht in alle Unterlagen und Dokumente, die meine Person betreffen, nehmen kann (dies bezieht sich nicht auf handschriftliche Aufzeichnungen, die nicht Bestandteil einer Akte werden).

Mir ist bekannt, dass eine Weitergabe von BEM-Daten an Personen oder Stellen, die nicht an dem BEM-Verfahren beteiligt sind (zum Beispiel Einrichtungen der Rehabilitation), nur nach meiner vorherigen Zustimmung für den konkreten Einzelfall der Weitergabe erfolgt.

Ich bin darüber informiert, dass ich die Einwilligung zur Durchführung des BEM jederzeit für die Zukunft widerrufen kann.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Mitarbeiterin/Mitarbeiter

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift BEM-Beauftragter